



Verhaltenshinweise nach operativen Eingriffen

Sie haben sich einem chirurgischen Eingriff unterzogen. Um die postoperativen Probleme so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie, folgende Ratschläge aufmerksam zu lesen und zu befolgen:

- Führen von Kraftfahrzeugen:** Bitte beachten Sie, dass nach der Operation Ihre Fahrtüchtigkeit herabgesetzt ist. Sie sind nicht verkehrstauglich nach der Gabe von Beruhigungs- und Narkosemitteln sowie nach Durchführung einer Vollnarkose.
- Schmerzen/Schwellung:** Schmerzen können nach jedem operativen Eingriff auftreten für 2-3 Tage. Ebenso können bläuliche Verfärbungen der Haut im Kopf- und Halsbereich auftreten. Eisbeutel oder feucht-kalte Umschläge können diese unangenehmen Begleiterscheinungen verringern und sollten sofort nach der Operation angewendet werden. Eisbeutel nicht direkt auf die Haut legen und Pausen von 10 Minuten einhalten.
- Essen/Trinken:** Das ist nach dem Abklingen der örtlichen Betäubung möglich! Wir empfehlen die Einnahme von flüssiger oder weicher Kost für die ersten 3-4 Tage.
- Nachblutung:** Blutiger Geschmack im Mund 24 Stunden nach der Operation ist üblich. Sollte eine starke Blutung auftreten, legen Sie bitte einen Gazeballen (z. B. Tupfer, sauberes Stofftaschentuch) auf die Wunde, beißen Sie fest zu, setzen Sie sich bitte aufrecht hin und legen Sie einen Kühl-Akku auf das Wundgebiet. Vermeiden Sie bitte körperliche Anstrengungen. Beim Fortbestehen der Blutung rufen Sie uns oder den Notdienst an. Bedenken Sie bitte, dass der Genuss von koffeinhaltigen Getränken, Alkohol und Nikotin eine Nachblutung hervorrufen bzw. verstärken kann.
- Mundpflege:** Vorsichtige Spülungen (z. B. Chlorhexidin) nach dem Essen sind empfehlenswert, jedoch sollten diese während der ersten 24 Stunden nach dem Eingriff unterlassen werden! Nach Operationen im Mund sollte der unmittelbare Operationsbereich für 3-7 Tage nicht mit der Zahnbürste geputzt werden.
- Medikamente:** Die von uns verordneten Arzneimittel (Schmerzmittel, Antibiotika u.a.) wirken nur bei vorgeschriebener regelmäßiger Einnahme. Bei Bedarf können Sie gerne das frei verkäufliche Paracetamol 500 mg (Erwachsenen-Dosis) und das von uns rezeptierte Ibuprofen zusammen einnehmen. Die beiden Medikamente haben einen noch besseren Einfluss auf die Reduktion nachoperativer Schmerzen. Ab dem 2. postoperativen Tag sollten Schmerzmittel nur noch bei Bedarf genommen werden. Bitte überprüfen Sie, ob bei Ihnen eine Unverträglichkeit (Allergie) gegen die verordneten Arzneimittel besteht.
- Kontrolltermine:** Termine für Nachbehandlungen sollten bitte eingehalten werden. Bei Komplikationen können Sie jederzeit mit telefonischer Anmeldung in unsere Sprechstunde kommen.
- Sonstiges:** Bei Operationen mit Beteiligung der Kieferhöhle bitte nicht die Nase ausschnauben. Falls nach dem Eingriff eine Verbandplatte im Mund eingesetzt wurde, tragen Sie diese bitte für 3 Tage (auch beim Essen) und reinigen Sie diese bitte regelmäßig.

Bei anderen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, Zahnarzt oder an uns.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!